



Frage an Stadträtin Elke Kahr

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 25. März 2021

von

GRⁱⁿ Tamara Ussner

Betreff: Verkehrssicherheit Hauptroute Augarten

Sehr geehrte Frau Stadträtin,

bereits im Februar 2020 habe ich eine Frage bezüglich der gefährlichen Situation durch die neue Routenführung des Hauptroute 8 mitten durch den Augarten gestellt. Damals wies ich in meinem Motivenbericht darauf hin, dass es zu vielen gefährlichen Situationen kommt und es nur eine Frage der Zeit ist, bis sich Menschen verletzen. Leider ist dann ein knappes Jahr später wirklich ein schwerer Unfall passiert, aufgrund dessen ein Radfahrer ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Im Februar 2020 wurde meine Frage damit beantwortet, dass bereits Planungen laufen, am anderen Murofer eine Ausweichroute zu schaffen, aber die Ergebnisse der Radnetzstudie abgewartet werden müssten.

Jetzt stehen wir jedoch vor der Situation, dass sich noch immer geändert hat, außer dass der Nutzungsdruck auf den Augarten durch die Covid-Pandemie noch massiv gestiegen ist. Die Routenführung ist nicht nur für Radfahrer:innen eine Gefahr, sondern vor allem für kleinere Kinder, deren bisheriger Freiraum im Park durch die Radroute durchschnitten wird und die den Raum noch nicht so sehr als Gefahrenzone einschätzen können.

Daher stelle ich an Sie als zuständige Verkehrsstadträtin folgende Frage:

Wann ist mit Maßnahmen zu rechnen, um die gefährlichen Situationen entlang der Hauptroute 8 durch den Augarten für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu entschärfen?